

Das Imperfect in den slavischen Sprachen.¹

Von

Fr. Miklosich,

wirklichem Mitgliede der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Ein wie das altindische Imperfect gebildetes Praeteritum findet sich nur im Griechischen. Die indoeuropäischen Sprachen, die ein besonderes Praeteritum mit der Bedeutung des griechischen Imperfects besitzen, haben dafür Neubildungen aufzuweisen; diess tritt ein im Lateinischen und im Slavischen. Diese Neubildungen setzen der Erklärung mannigfache, noch nicht vollkommen überwundene Schwierigkeiten entgegen. Die folgenden Blätter haben die Erklärung des slavischen Imperfects zum Gegenstande. Ich will vor allem die Ansicht darlegen, die mir gegenwärtig die richtige scheint, um dann die Erklärungen der Mitforscher mitzuteilen. Die Abhandlung zerfällt demnach in zwei Theile.

I. Entstehung des Imperfects.

Den Ausgang hat die Untersuchung über die Entstehung des Imperfects zu nehmen von Formen wie *pletêhъ*: die Richtigkeit dieses Ausgangspunktes wird die ganze Untersuchung darthun. Es werden ferner Formen wie *pletêahъ* zu erklären sein; während *pletêhъ* auf dem Praesenthema *plete* beruht, *pletêahъ* eine durch Analogie hervorgerufene Erweiterung von *pletêhъ* ist, muss *gorêahъ* auf den Infinitivstamm *gorê* zurück-

¹ Diese Abhandlung schliesst sich an die LVIII. 133 abgedruckte, über die zusammengesetzte Declination an und an die über die Genitivendung *go* LXII. 48.